

# Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg

Eine aktuelle Ausstellung

Von Stefan Weigang (2022)

Die Norishalle, ein großer, grauer Klotz am Rand der Altstadt, ist Nürnbergs bedeutendster Vertreter des "Béton brut". 1969 wurde sie nach fünf Jahren Bauzeit nach Plänen von Heinrich Graber fertiggestellt<sup>1</sup>. Die Bayerischen Versicherungskammer und die Stadt wollten mehr, die Norishalle sollte nur das nördliche Ende eines ganzen Ensembles brutalistischer Betonarchitektur sein. Doch aus diesem Großprojekt wurde nichts.



*Nürnberg, Norishalle*

Die Norishalle – sie ist ein Beispiel für die Diskussion um Denkmalschutz und enthalten in der Ausstellung "Beton. Raum. Kunst. Architektur und Skulptur in Nürnberg"<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> [Thomas Hinterholzinger](#), Der Fürther Architekt Heinrich Graber: Im Spannungsfeld der deutschen Nachkriegsarchitektur, Nürnberg 2021

<sup>2</sup> Beton. Raum. Kunst. Architektur und Skulptur in Nürnberg. Ausstellungskatalog des Stadtarchivs Nürnberg Nr. 29, Herausgegeben von Arnold Otto und Ulrike Swoboda, Nürnberg 2022

Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 1

Die systematische Erfassung von Nationaldenkmalen, Kunstdenkmalen und Baudenkmalen in Deutschland begann wie andere enzyklopädische Bestrebungen auch, im 19. Jahrhundert. Im 20. Jahrhundert wurden auch volkskundliche Denkmale erfasst<sup>3</sup>.

Denkmalschutz wurde in Deutschland eine Verwaltungsaufgabe und im Laufe des 20. Jahrhunderts eine weltweite Aufgabe mit der Erfassung des UNESCO-Weltkulturerbes<sup>4</sup>. Mit zunehmender Besiedelung der Landschaft, urbanem und industriellem Wandel und der Umnutzung von Gebäuden und Flächen stellt sich immer öfter die Frage des Erhalts von Denkmalen. Ein prominentes Beispiel für die Industriekultur ist die Nachnutzung der Bergbaugebiete des Ruhrgebietes für kulturelle Zwecke<sup>5</sup>, aber auch im Saarland, Hannover<sup>6</sup> und andernorts.



*Katalog, Titelseite*

Besitzer von denkmalgeschützten Immobilien klagen über hohe Kosten für den Erhalt, Bürger:innen diskutieren sehr kontrovers den Sinn des Erhalts und ästhetische Fragen. Oft sorgen Regionalhistoriker und Denkmalschützer für eine Versachlichung der Diskussion.

Jahrelang war beispielsweise der Erhalt des Körtzhofes in Hannover-Groß Buchholz in der Diskussion.

---

<sup>3</sup> z.B. Kurt Heckscher, Die Volkskunde der Provinz Hannover, Hamburg 1930

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Denkmalschutz>

<sup>5</sup> [www.ruhrgebiet-industriekultur.de](http://www.ruhrgebiet-industriekultur.de), <https://voelklinger-huette.org/>

<sup>6</sup> Früh: Thomas Backhaus, Klaus Fesche, Eisen, Dampf und Samt, Hannover 1991, ortsübergreifend: Hans-Peter Riesche, Peter Schulze, Die Kaliindustrie in der Region Hannover : Versuch einer Jahrhundertbilanz, Bielefeld 2004 (= Materialien zur Regionalgeschichte, Bd. 3 Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 2



Der Köritz Hof in Groß-Buchholz, Hannover ( Foto: Weigang)

Aktualität bekommt der Denkmalschutz auch durch die große Anzahl von Betonbauwerke aus den 1960er und 1970er Jahren, die „in die Jahre kommen“: Brücken, Sporthallen, Stadthallen, Parkhäuser, Hotels, Schulen usw.



Neue Presse, 24.10.2017

Hinzu kommen Impulse aus der vergleichenden Beschäftigung mit dem „Brutalismus“ in Ost und West, abgeleitet von „Beron brut“ – reiner Beton<sup>7</sup>. Zahlreiche Bildergalerien auf social

<sup>7</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Brutalismus>

media wie flickr, facebook und instagram, z.T. nur Bilder mit Bildunterschriften, z.T. mit profunden Hintergrundinformationen versehen, tragen dazu bei.



*Das Verwaltungsgebäude der AOK in Hannover wurde im Jahre 2013 abgerissen ( Foto: Weigang)*



*Das Parkhaus in der Osterstraße in Hannover (2 Fotos: Weigang)*



Plattenbau als Wohnanlage gab es auch in Westdeutschland und Westeuropa. Doch gab es große Unterschiede zwischen den Großbausiedlungen. In Garbsen bei Hannover etwa



wurde maximal dreigeschossig gebaut, damit Mütter von oben mit ihren Kindern reden können, hieß bereits bei der Planung in den frühen 1960er Jahren als Begründung.



*Garbsen Auf der Horst (Fotos: Weigang)*



*Garbsen Auf der Horst*



*Garbsen-Mitte*

Mitunter trifft man in Westdeutschland an unerwarteter Stelle auf Waschbetonplatten. Zahlreiche Gebäude im Raum Hannover weisen Waschbetonplatten als Schmuckelemente auf, Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 6

etwa außen an Treppenhäusern oder als Balkonverkleidung. In einer Musterbausiedlung in Garbsen-Mitte findet sich ein Haus aus Betonplatten mit Fachwerkdrapierung:



*Garbsen-Mitte (Fotos: Weigang)*

Ausnahmen in der Formgestaltung gab es auch in der DDR. So wurden für die Einwohner devastierter Dörfer Einfamilienhäuser aus Betonplatte gebaut, beispielsweise in der Lausitz in Lichterfeld und in Großräschen Nord:



*Lichterfeld (oben) und Großräschen (Fotos: Weingang)*



Inzwischen gab es auch Ausstellungen über Grosssiedlungen im Westen. Beispielsweise über die Barnesiedlung in Wunstorf bei Hannover



<https://www.auepost.de/kategorie/kultur-geschichte/stadtgeschichte/>

Ausstellung und Buch über Garbsen-Auf der Horst<sup>8</sup>:



<sup>8</sup> Der Griff nach den Sternen. Geschichte und Gegenwart des Garbsener Stadtteils Auf der Horst, Im Auftrag der Region Hannover und der Stadt Garbsen herausgegeben von Axel Priebis und Rose Scholl, Münster 2016; <https://www.moderne-regional.de/garbsen-ein-stadtteil-fotografiert-sich/>

Auch das Ihmezentrum in Hannover, dessen Erneuerung sich schon viele Jahre hinzieht, war Gegenstand einer Ausstellung<sup>9</sup>:



*Ihmezentrum (Fotos: Weigang)*



---

<sup>9</sup> <https://punkt-linden.de/tag/zukunftswerkstatt-ihmezentrum/>  
Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 10

Daneben gab es eine Ausstellung im nahen kulturindustriellen Projekt FAUST<sup>10</sup>:



Zu den Pionieren auf [www.flickr.com](http://www.flickr.com) zählt Martin Maleschka mit seinen Seiten <https://flickr.com/photos/33027180@N00> und <https://flickr.com/photos/kunst-am-bau-ddr>. Der geborene Eisenhüttenstädter studierte Architektur, sammelte und dokumentierte und dokumentiert Baukunst der DDR einschließlich der Inneneinrichtung und einer enormen Postkartensammlung<sup>11</sup>.

Maleschka organisiert auch Ausstellungen und Führungen, Workshops mit Studierenden und Kindern in Eisenhüttenstadt, Cottbus und anderen Orten.

Gerade herausgekommen ist Maleschkas zweibändiges Werk über den industriellen Wohnungsbau in der DDR<sup>12</sup>:

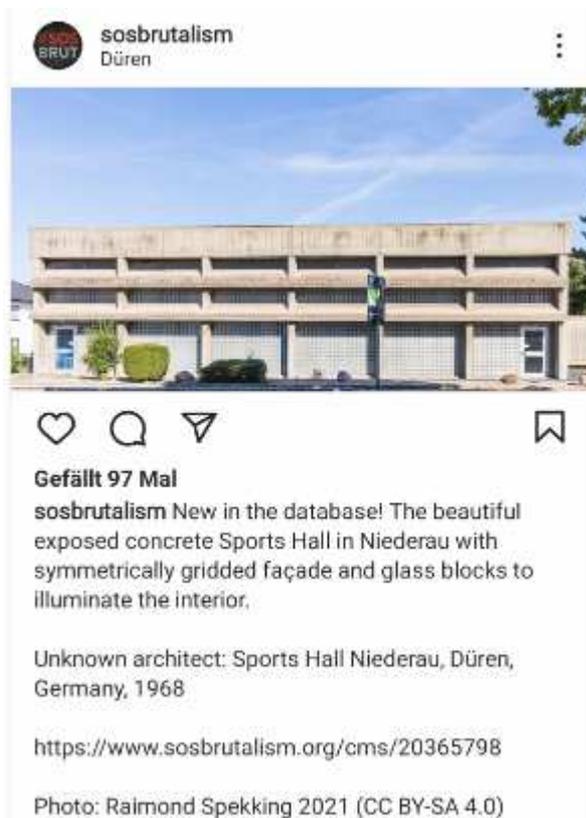
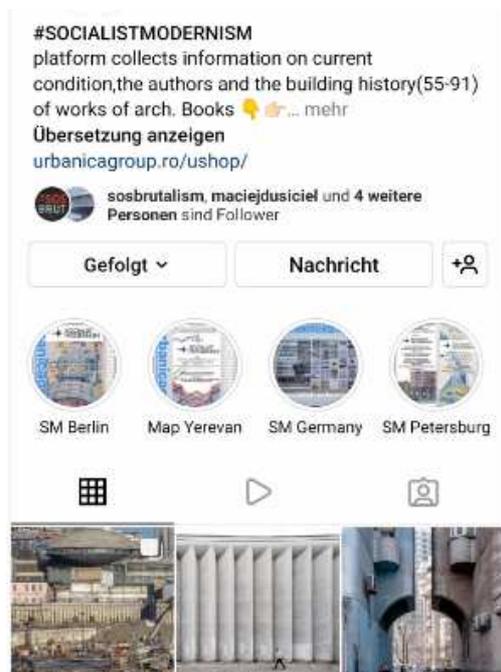
<sup>10</sup> [www.ihmezentrum.info/](http://www.ihmezentrum.info/)

<sup>11</sup> <http://www.flickr.com/photos/kunst-am-bau-ddr>  
<http://negativpresse.wordpress.com/2012/03/12/die-wiederentdeckung-der-ost-moderne/>  
<http://www.kunst-am-bau-ddr.de/plattenbau-fotos.html>  
<https://www.facebook.com/KunstBau>

<sup>12</sup> Martin Maleschka, Vom seriellen Plattenbau zur komplexen Grosssiedlung. Industrieller Wohnungsbau in der DDR. 1953 – 1989, Berlin 2022; ders., Baubezogene Kunst. DDR, Berlin 2018; ders., Architekturführer Eisenhüttenstadt, Berlin 2021; ders., Das Garagenmanifest, Zürich 2021 Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 11



Weitere ambitionierte Dokumentare auf instagram und Print sind beispielweise:  
Socialismodernism:



Weingang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 12

## Stefano Perego: social network, Bücher und Reisen



Instagram profile of Stefano Perego. The profile picture shows him looking through binoculars. Statistics: 3.910 Beiträge, 168 Tsd. Follower, 266 Gefolgt. Bio: Stefano Perego, Fotograf/in, Architecture photographer, Author of the book SOVIET ASIA, Tour with me. A link to 'Übersetzung anzeigen' and the website 'stepegphotography.architour.tilda.ws/' are provided. It also shows that 'ilcontephography, sosbrutalism' and 3 other people are followers. Action buttons for 'Folgen', 'Nachricht', and a share icon are visible. Below the profile are icons for a grid and a camera, and a row of three architectural photographs: an interior hallway with columns, a modern building facade, and a skeletal metal structure.

## The architecture photography tour with Stefano Perego

Georgia and Armenia  
October 20 - 26, 2022



Website profile for Stefano Perego. The URL is 'stepegphotography.architour.tilda.ws'. The name 'Stefano Perego' is prominently displayed, followed by 'Architecture photographer (Milan, Italy)'. A horizontal line separates the header from the main text. The text describes his interest in 20th-century architecture, his focus on modernism, brutalism, and postmodernism, and his work in the former Soviet Union and Eastern Europe. It also mentions his work's publication in architectural websites and printed magazines, and his role as co-author of the book 'Soviet Asia'.

Since 2006 Stefano developed a strong interest in the architecture of the second half of the 20th century, focusing specially on modernism, brutalism and postmodernism.

He documented a great number of buildings in the countries of the former Soviet Union and in Eastern Europe, specially in the Caucasus, in Central Asia and in Former Yugoslavia.

His work has been published on the most important architectural websites, like ArchDaily, Designboom, Domus, Architectural Digest and many others, as well as on printed magazines and books, like the Atlas of Brutalist Architecture published by Phaidon.

He is the co-author of the book Soviet Asia (Soviet Modernist Architecture in Central Asia), published by FUEL, object of consistent interest of several media, like the CNN and Wired.

Child of socialism:

**Child of Socialism**  
Fotograf/in  
Show you paradise on Earth  
Books about socmod here @iskrabooks  
Übersetzung anzeigen

maciejdusiciel und \_kartel\_ sind Follower

Gefolgt Nachricht +

Dnipro Харківська О... Kyiv Kriviy Rig

Sos brutalism:



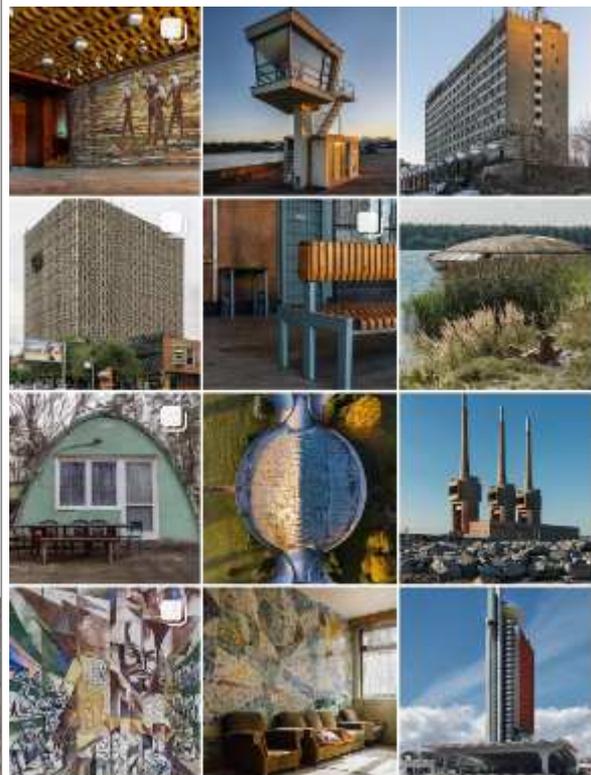
maciejdusiciel:

**maciejdusiciel**  
turysta futurysta  
I just go on rotten trips and post pictures of architecture that does not apologize  
Übersetzung anzeigen  
mmczarnecki.pl/

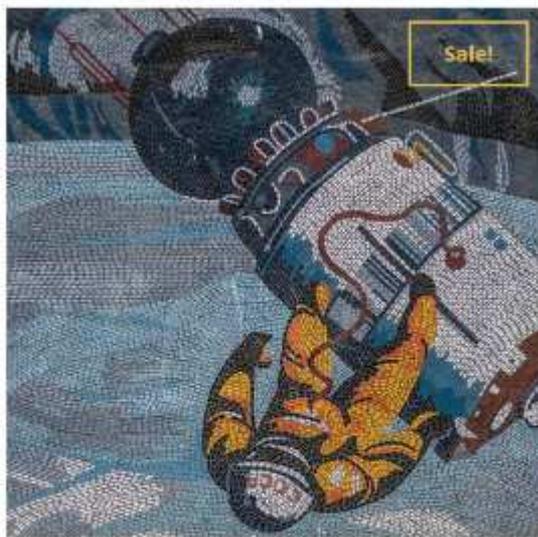
child\_of\_socialism und unterwegs\_zu\_fuss sind Follower

Gefolgt Nachricht Kontakte +

3city trip zg trip barcelona wwa



urbanicagroup.ro: Verlag



"Man Conquers the Cosmos" Poster - INCLUDING SHIPPING WORLDWIDE

94,00 € 91,00 €



4 Pack SOC MOD+SOC MONUMENTAL ART MAPS INCLUDING SHIPPING WORLDWIDE

72,60 € 56,20 €

Dompublishers: Verlag



467 Beiträge 3.482 Follower 216 Gefolgt

dompublishers

Produkt/Dienstleistung

Finely crafted #books about buildings.

Based in Berlin, we are an award-winning independent... mehr

Übersetzung anzeigen

[allmylinks.com/dompublishersofficial](https://allmylinks.com/dompublishersofficial)

Caroline-von-Humboldt-Weg 20, Berlin, Germany 10117

martinmaleschka ist Follower

Shop ansehen

Folgen

Nachricht

Kontakte

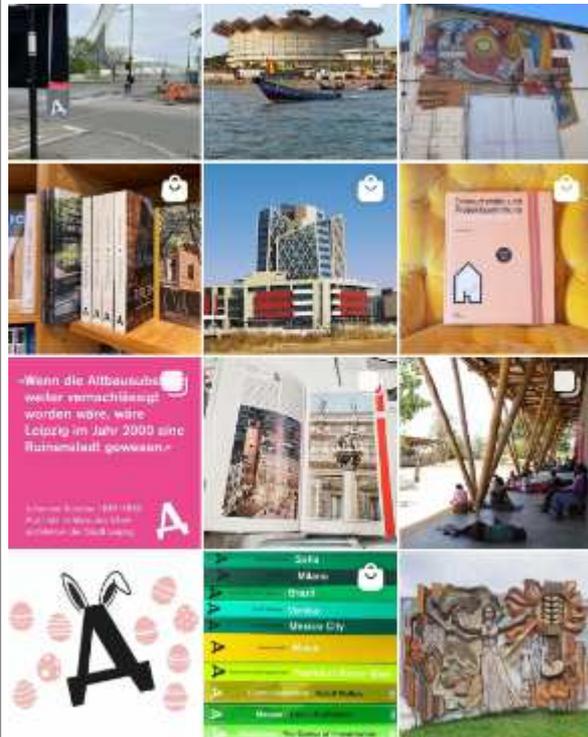


Vorschläge für dich

Alle ansehen

Bundschuh

Architekturtheorie  
B-TU



Witzig ist auch ein Projekt des Verlages Zupagrafika mit Plattenbauobjekten zum Selbstbauen:



Die Ausstellung in Nürnberg ist noch bis zum 9. Oktober im Großen Foyer des Stadtarchivs in der Norishalle zu sehen (geöffnet Di.–Do. und Sa.–So., 10–17 Uhr, Di., bis 21 Uhr, Eintritt frei). [https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/aktuell\\_79089.html](https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/aktuell_79089.html)

Material:

Print:

[Thomas Hinterholzinger](#), Der Fürther Architekt Heinrich Graber: Im Spannungsfeld der deutschen Nachkriegsarchitektur, Nürnberg 2021

Beton. Raum. Kunst. Architektur und Skulptur in Nürnberg. Ausstellungskatalog des Stadtarchivs Nürnberg Nr. 29, Herausgegeben von Arnold Otto und Ulrike Swoboda, Nürnberg 2022

Weigang, Brutalismus: Eine Ausstellung in Nürnberg, © 2022, S. 17

Kurt Heckscher, Die Volkskunde der Provinz Hannover, Hamburg 1930

Hans-Peter Riesche, Peter Schulze, Die Kaliindustrie in der Region Hannover : Versuch einer Jahrhundertbilanz, Bielefeld 2004 (= Materialien zur Regionalgeschichte, Bd. 3)

Thomas Backhaus, Klaus Fesche, Eisen, Dampf und Samt, Hannover 1991

Martin Maleschka, Vom seriellen Plattenbau zur komplexen Grosssiedlung. Industrieller Wohnungsbau in der DDR. 1953 – 1989, Berlin 2022

ders., Baubezogene Kunst. DDR, Berlin 2018

ders., Architekturführer Eisenhüttenstadt, Berlin 2021

ders., Das Garagenmanifest, Zürich 2021

Der Griff nach den Sternen. Geschichte und Gegenwart des Garbsener Stadtteils Auf der Horst, Im Auftrag der Region Hannover und der Stadt Garbsen herausgeben von Axel Priebis und Rose Scholl, Münster 2016

Neue Presse Hannover, 24.10.2017

Digital:

<https://www.moderne-regional.de/garbsen-ein-stadtteil-fotografiert-sich/>

<https://www.nordbayern.de/region/nuernberg/die-norishalle-in-nurnberg-nicht-schon-aber-schutzenswerte-architektur-1.12203000>

[www.nuernberg-und-so.de/thema/stadtbild-im-wandel](http://www.nuernberg-und-so.de/thema/stadtbild-im-wandel) oder  
[www.facebook.com/nuernberg.stadtbildimwandel](https://www.facebook.com/nuernberg.stadtbildimwandel)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Denkmalschutz>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Brutalismus>

[www.ruhrgebiet-industriekultur.de](http://www.ruhrgebiet-industriekultur.de)

<https://voelklinger-huette.org/>

[https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/aktuell\\_79089.html](https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/aktuell_79089.html)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Auf\\_der\\_Horst](https://de.wikipedia.org/wiki/Auf_der_Horst)

<https://www.auepost.de/kategorie/kultur-geschichte/stadtgeschichte/>

<https://punkt-linden.de/tag/zukunftswerkstatt-ihmezentrum/>

<https://flickr.com/photos/33027180@N00>

<https://flickr.com/photos/kunst-am-bau-ddr>.

[www.ihmezentrum.info/](http://www.ihmezentrum.info/)

<http://www.flickr.com/photos/kunst-am-bau-ddr>

<http://negativpresse.wordpress.com/2012/03/12/die-wiederentdeckung-der-ost-moderne/>

<http://www.kunst-am-bau-ddr.de/plattenbau-fotos.html>

<https://www.facebook.com/KunstBau>